I am what, I am

and I will ever be the same

Von abgemeldet

Kapitel 3: The Party II

Teil IV Ist da =)
Und weiter geht's
Dieses Mal hauptsächlich und Sasuke Rechtfertigungsversuche vor sich selbst ^.+
Also hf

--

The Party Teil II

Schon seit einigen Minuten saßen Sakura und Ino stillschweigend nebeneinander auf der Terrasse und starrten in den klaren Sternenhimmel. Nur ab und zu war ein vereinzeltes schluchzen von Ino zu hören.
„Ach komm schon nimm dir die Sache mit Sai doch nicht so zu Herzen ich mein er ist komplett besoffen", durch brach Sakura auf ein Mal die Stille.
„Schon *schnief* aber es war so schön wenn jemand sich um einen kümmert."
„*lacht* Das hätte ich von der Ino die ich kenne nie gehört."
„Tja du kennst halt nur eine Seite so wie alle Anderen auch."
„Und warum? Warum versteckst du dich, warum verletzt du mich jeden Tag aufs Neue? Warum zeigst du uns nicht wie du wirklich bist."
„Aus Angst verletzt zu werden … ganz einfach."
„Aber ich mein es gehört doch zum Leben dazu. Du wirst nie richtige Freunde haben, wenn sie dich noch nicht ein Mal kennen."
„Du sagst das so einfach. Du hast Freunde die zu dir halten. Ich dagegen hab nur Scheinfreunde die genauso schnell weg sind wie sie da waren. Ob du mir es nun glaubst oder nicht ich beneide dich darum genauso wie ich dich um deine Intelligenz beneide."

Ein Moment der Stille trat ein. Das hatte Sakura nun nicht erwartet. Jemand beneidete sie um ihr Leben. Irgendwie machte sie das doch ein wenig Stolz. Sie hätte nie gedacht, dass es gerade Ino ist, die ihr zeigt, wie gut es ihr doch eigentlich geht.
„Weißt du es ist eigentlich gar nicht so schwer neue Freunde zu finden. Glaub mir es ist gar nicht so schwer."
„Für dich vielleicht nicht für mich aber schon. Wär ich jetzt nicht grade in einem seelisch deprimierten Zustand würdest du das alles immer noch nicht wissen."

„Naja zumindest scheinst du in diesem Zustand offener zu sein"; Sakura musste lachen als Ino sie leicht bedeppert ansah, so was hatte sie nun nicht erwartet, " von daher würde ich sagen wir nutzten jetzt ein mal dein Tief aus, damit du ein paar neue Leute kennen lernst, solang du noch so mitteilungsbedürftig bist."
Nun war Ino komplett verwirrt. Ohne auf sie zu achten nahm Sakura sie bei der Hand und zog sie hinter sich her nach drinnen.

So was hatte sich vorher noch keiner getraut und Ino wurde die ganze Sache langsam unangenehm und trotzdem irgendetwas sagte ihr, dass Sakura schon auf sie aufpassen würde. Welche Ironie des Schicksals ausgerechnet der Mensch den sie immer fertig machte, war nun der Mensch der sie wieder aufbaute. Ihr Vater würde nun wieder von Schicksal reden. Aber vielleicht war es dieses Mal ja wirklich so, vielleicht sollte sie sich einfach mal drauf einlassen, man konnte ja nie wissen, was passieren würde.
Sakura zog Ino mit zu Kin und Zaku, welche auf der Couch saßen und mit Deidara irgendein Partyspiel spielten.
„Hey Leute! Ich hab wen mitgebracht, " grinsend zog sie Ino an ihre Seite, welche noch immer ziemlich perplex war.
„Sakura dir ist schon bewusst, dass das Ino ist, wen du grade mitschleppst?" Kin schien sichtlich verwirrt.
„Ja doch, das ist mir sehr wohl bekannt und jetzt kuckt nicht so skeptisch und macht uns lieber mal ein wenig Platz."

Grinsend zwängte sie sich samt Ino zwischen Deidara und Zaku noch auf die Couch. Das waren also Sakuras Freunde. Kin kannte sie noch von früher, aber sie waren nie wirklich Freunde gewesen. Zaku hatte sie auch schon mal gesehen, wo wusste sie allerdings nicht. Deidara, Dosu und Sasori kannte sie nur von höherem sagen und dem allgemeinen Dorfklatsch. Ganz sauber schienen sie aber alle nicht zu sein, obwohl Deidara durchaus freundlich wirkte. Sofort begann er Ino in ein Gespräch zu verwickeln und Sakura lehnte sich entspannt zurück. Ihre gute Tat für heute war damit getan.

[So so langsam müssen wir dann auch mal Sasuke und Co. Ins Spiel bringen, deswegen geht's jetzt bei ihnen weiter]

Sasuke grummelte genervt vor sich hin Kiba alberte nur mit irgendwelchen Mädels rum, Shikamaru schlief schon wieder und Neji mit welchem er sich bis vor kurzem unterhalten hatte flüchtete vor Tenten, welche im besoffenen Zustand doch sehr aufdringlich werden konnte. So saß er allein neben einem schlafenden Shikamaru auf der Couch.
Um sich die Langeweile ein wenig zu vertreiben, begann er die Leute in seiner Umgebung etwas genauer zu betrachten. Die meisten kannte er eh nicht und wenn dann wollte er meist nichts von ihnen wissen. Er hatte schon fast aufgegeben etwas Interessantes zu sehen, als er auf Zaku und Kin stieß. Neben ihnen saß Sakura zusammen mit Ino und Deidara. Dieses Bild wollte sein Verstand erst gar nicht wahrnehmen. Was hatte Sakura nur mit diesen Leuten zu tun? Sie müsste doch wissen das Zaku mit Vorsicht zu genießen war und vor allem, was machte Ino bei ihnen?
Das gestammte Bild passte eigentlich nicht wirklich zusammen. Langsam begann er sich alle möglichen Erklärungen für das gesehene zurechtzulegen, doch er kam

einfach nicht auf eine sinnvolle Lösung. Ino interessierte ihn nicht wirklich, aber dass Sakura bei diesem Pack saß schien ihn aus irgendeinem Grund zu stören, warum wusste er nur noch nicht so genau.

Ino hingegen war wieder bester Dinge. Sie schien sich wirklich gut mit Deidara zu versteh und so redeten die beiden nun schon die ganze Zeit ununterbrochen und die Konversation schien auch so schnell kein Ende nehmen zu wollen.
Sakura wurde es so langsam langweilig, nicht nur das Inos Aufmerksamkeit auf Deidara gelenkt war, was sie sogar ein wenig freute, nein auch Kin schien heute mal wieder nur Augen für Zaku zu haben. So saß sie mitten unter ihren Freunden und hatte Langeweile.

Sasori fiel es ziemlich schnell auf, das mit Sakura was nicht stimmte. Normal war sie die aufgeweckteste von allen, doch heute schien sie sich eher zu langweilen. Schnell verabschiedete er sich von Dosu und ihren neuen Bekanntschaften und machte sich auf den Weg zu Sakura.
„Na Kleines[Das ist jetzt nicht als Anmache gemeint, Sasori nennt sie immer so]? Wollen wir ein bisschen tanzen gehen? Oder willst du hier weiter Trübsal blasen?“
„Was? Oh ja klar gerne.“
Sofort hellte sich Sakuras Stimmung auf, beim tanzen war sie in ihrem Element.
Nachdem sie aufgestanden war um mit Sasori zur Tanzfläche zu gehen drehte sie sich noch ein Mal zu Ino und Deidara rum.
„Kommt ihr beiden auch ein wenig mit?“
„Ja wir kommen gleich nach. Ok?“
„Ja gut wir gehen dann als Mal vor.“
Damit drehte sie sich um und folgte Sasori durch das Getümmel.

Sasuke der das ganze beobachtet hatte, weckte Shikamaru auf und machte sich mit ihm auf den Weg zu einer der Bars die ganz in der Nähe der Tanzfläche waren. Wenn seine Klassenkameraden nicht selbst auf sich aufpassen konnten, so musste er das nun ein Mal für sie übernehmen und da Sakura nun ein Mal die schwächste von ihnen allen war, musste er auf sie besonders acht geben. Dies war zumindest die Begründung die er für sich selbst zurechtgelegt hatte. Warum sollte er ihr denn auch sonst schon hinterher rennen.

Die ersten paar Lieder waren eher langsame Balladen, worauf sich nicht so gut tanzen lies, wenn man nicht gerade sich frischverliebt in den Armen lag, doch nach einigen Minuten kamen dann auch Lieder, welche Sakuras Geschmack schon eher entsprachen. Auch wenn Sasori nicht der geborene Tänzer war, so machte es doch immer wieder Spaß mit ihm. Er machte sich nichts daraus mit Sakura rumzualbern für ihn würde sie immer seine Kleine bleiben nicht mehr und nicht weniger, auch wenn anderen wohl etwas anderes von den beiden dachten, wenn sie ihnen beim Tanzen zusahen, aber so waren sie nun ein Mal. Die meisten von den Umstehenden wussten sowieso nicht was wirkliche Freundschaft bedeutete.

So langsam wurde es Sasuke zu bunt, was dachte sich dieser Typ eigentlich und warum lies sich Sakura so etwas von ihm gefallen. Seit Beginn des Liedes war er ihr immer Näher gekommen und mittlerweile tanzten sie so eng beieinander, dass man denken konnte sie wären ein Paar, doch das hätte er gewusst. Vielleicht traute sich

Sakura auch einfach nur nichts gegen ihn zu sagen. Ja genau das musste der Grund sein, doch wenn das so war, dann musste er ihr helfen.
„Ich glaube es wird Zeit das wir gehen oder was meinst du Shikamaru?“
Der Angesprochene war noch ganz in seinen Tagträumen versunken als Sasuke ihn ansprach.
„Ok wenn du meinst ich geh nur noch schnell Ino holen. Weiß Gott was sie sonst wieder anstellt, wenn sie allein hier rumläuft.“
Und schon war er verschwunden. Ino hätte Sasuke jetzt glatt vergessen, aber sie war jetzt Nebensache, zuerst musste er ein Mal diesen Typen von Sakura weg zu bekommen.

Da ihm auf die schnelle nichts Besseres eingefallen war, drängte er sich zu den Beiden und zog Sakura einfach von Sasori weg zu sich. Dieser wollte gerade protestieren und Sasuke vertreiben als Sakura sich einmischte.
„Ist schon ok Sasori ich kenn ihn, er geht mit mir in eine Klasse.“
Dies schien Sasori zu reichen um damit einverstanden zu sein.
„Ok ich wird dann mal Dosu suchen gehen.“

„Was soll das?“
Fragte sie nun an Sasuke gewandt.
„Nichts ich wollte dich nur fragen ob du mit uns zurück zur Schule gehen willst, dann musst du nachher nicht allein gehen.“
„Du, das Ich bringe jeden um sobald er mir zu nahe kommt Mensch, fragst mich ob ich mitkomme?“
Sasuke schaute sie nun etwas perplex an. Ok es passte nicht in sein übliches verhalten aber er konnte sie ja schlecht hier bei all diesen Typen alleine lassen.
„Naja wenn du so fragst ok. Wo sind denn die ganzen Anderen.“
„Öhm nunja Neji und Tenten weiß ich nicht, Gaara und Temari auch nicht so recht und Kiba und Lee sind auch nicht da, aber da hinten kommt Ino schon mit Shikamaru“, versuchte er sich aus der doch recht peinlichen Situation zu retten.

„So da wären wir aber Shikamaru du hättest Deidara nicht so anmotzen müssen, er hatte es doch nur gut gemeint.“
„Er wollte dich nach Hause bringen … allein.“
„Ja und?“
„Du kennst ihn doch gar nicht, weiß Gott was er mit dir gemacht hätte.“
„Naja ich will mich ja nicht in euren tollen Streit einmischen, aber wenn dann sollten wir so langsam gehen oder meint ihr nicht.“
Alle Stimmten Sasuke in diesem einen Punkt zu und machten sich auf den Heimweg.
Als sie zu Hause angekommen waren verschwanden alle in ihre Zimmer und hingen ihren Gedanken nach.

Sasuke * Warum hat mich der Kerl nur so gestresst und warum wollte ich auf ein Mal mit Sakura tanzen? Heute war wohl nicht mein Tag.*

……..

----*--

Im nächsten Kapitel geht es dann wieder in der Schule weiter, denn ein paar peinliche Situationen müssen sie dann doch noch überstehen.

Baba
Crumbs